

CHARTRES

Uraufführung von STELLA MARIS

STELLA MARIS IM MARIENDOM

Auftakt zum 40jährigen Jubiläum 2008

STELLA MARIS

Marienoratorium von Helge Burggrabe



STELLA MARIS von Helge Burggrabe wurde am 8. September 2006 in Chartres mit großem Erfolg vor über 1000 Zuhörern aus Anlass des französischen Festjahres zur Ernennung des Gelehrten Fulbert zum Bischof von Chartres vor 1000 Jahren uraufgeführt.

Im Mittelpunkt des Werkes steht die mythische Figur der Maria. Fulbert nahm sie immer wieder in seinen Predigten auf und sprach von Maria als Stella Maris, als Stern des Meeres.

Die Filmemacher Daniel Finkernagel und Alexander Lück begleiteten die Entstehung des Werkes für ARTE und den NDR. Am 17. März 2007 wurde der Dokumentarfilm „Ein Marienoratorium für die Kathedrale von Chartres“ erstmals ausgestrahlt. Dieses außergewöhnliche Projekt hat bei seiner Uraufführung begeisterte Reaktionen bei Publikum und Kritik hervorgerufen. Und auch der Film hatte unerwartet hohe Resonanz: hohe Einschaltquoten, zahlreiche Nachfragen nach Konzerten und DVD. Daher produzieren Daniel Finkernagel und Alexander Lück im Rahmen der beiden Aufführungen im Mariendom zu Neviges eine DVD, die zusammen mit dem ARTE-Film erhältlich sein wird.

Der Dom, 1968 eingeweiht, ist Europas größter Sakralbau der Moderne und gilt als eines der bedeutendsten Beispiele neuzeitlicher Kirchenarchitektur. Dem Architekten Prof. Gottfried Böhm (bislang einziger deutscher Preisträger des renommierten Pritzker Price for Architecture 1986, New York) ist eine spektakuläre expressionistische Architektur gelungen. Die intensiv leuchtenden Rosenfenster (die Rose gilt als Symbol Marias) tauchen das Innere in ein Feuerwerk aus Licht.

Der Dom feiert 2008 sein 40. Jubiläum. Zu diesem Anlaß sind eine Reihe von Feierlichkeiten der Stadt Velbert geplant. Das Konzert STELLA MARIS bildet den Auftakt mit einer Hommage an einen der wichtigsten Marienwallfahrtsorte Deutschlands.

Karten zu 35/24/13 Euro inkl. aller Gebühren:

- ❖ an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- ❖ unter www.nrw-ticket.de
- ❖ unter www.velbertmarketing.de
- ❖ und an der Abendkasse

Informationen zu den speziellen Konzertreisen mit Werkeinführung, Domführung und Künstlergesprächen:

- ❖ unter www.oratorium-stellamaris.com
- ❖ www.parkhotel-velbert.de

Mariendom zu Velbert-Neviges

Sonntag, 7. Oktober 2007, 20:00 h

Dienstag, 9. Oktober 2007, 20:00 h

IRIS BERBEN als Maria
in einem Oratorium
aus Musik, Sprache, Architektur und Licht
in Europas größtem Sakralbau der Moderne

Projektleitung: Michaela Pods-Aue
management@oratorium-stellamaris.com

Veranstalter:
KÖLNER
DOMMUSIK



Das Projekt
wird
unterstützt
durch


Velbert Marketing GmbH

Helge
Burggrabe

Professor
Eberhard Metternich

Maria
Jonas

Iris
Berben

Emmanuelle
Bertrand

Professor
Winfried Bönig

Mario
Klapper

Alexander
Lauterwasser



Das Oratorium ein multimediales Werk

Das Werk nähert sich auf vielschichtige Weise den Frauenfiguren Maria und Sophia an. Neben Bibelworten finden sich im Libretto auch Texte des Chartreser Bischofs Fulbert (1006 n.Chr.) und Rainer Maria Rilkes sowie moderne Lyrik von Silja Walter und Wolfgang Teichert.

Ebenso lebt auch die Musik von der Polarität zwischen Alt und Neu. Gregorianische Choräle Fulberts werden zitiert und mit einer zeitgenössischen Musiksprache verbunden. Die Formensprache des Mittelalters erhält so eine ganz unmittelbare Prägnanz.

Hommage an den Mariendom

Die spektakuläre Architektur des Mariendoms zu Nevigès wird in ihrer kristallinen Struktur zum Lichtdom. Ein besonderes Lichtdesign macht hierbei die enge inhaltliche Verbindung von Kirchenarchitektur und Inhalt des Oratoriums visuell erfahrbar.

Durch die Einbeziehung von Architektur, Musik, Sprache und den Dialog von Klang und Wasser entsteht eine Synästhesie, die das Publikum auf allen Ebenen der Wahrnehmung berührt.

Herausragende Solisten und Ensembles der Kölner Dommusik

Für die Gestaltung des Oratoriums konnten wirklich außergewöhnliche Solisten und Solistinnen gewonnen werden. Sie alle sind gefragte Künstler und wurden mit internationalen Auszeichnungen geehrt.

Iris Berben Rezitation

Maria Jonas Sopran

Emmanuelle Bertrand Violoncello

Helge Burggrabe Flöten

Prof. Winfried Bönig Orgel

Vokalensemble Kölner Dom
Knaben des Kölner Domchores

Mario Klapper Lichtkonzept

Alexander Lauterwasser WasserKlangProjektionen

Musikalische Leitung: Prof. Eberhard Metternich
Künstlerische Gesamtleitung: Helge Burggrabe

Konzertreise

Wie in Chartres bereits mit großem Erfolg durchgeführt, wird es auch für Neviges eigens konzipierte Reiseangebote mit Dom- und Werkeinführung, Konzertbesuch und Künstlergesprächen geben. Informationen dazu erhalten Sie umseitig.

Das Publikum erwartet ein kulturelles Ereignis erster Güte.

Das Vokalensemble Kölner Dom
unter Leitung von DKM Prof. Eberhard Metternich

